

ZI-102 LABS



Lackbenetzungsstörende Substanzen (LABS)

Beispiele für solche Substanzen sind Öle, Fette, Fluorid, Wachse und Silikone.

Sie wirken sich negativ auf Lackierprozesse aus und sind in der Automobilindustrie und anderen Produktionsstätten nicht zulässig.

Auf dem von uns gekauften Stahl ist in der Regel ein dünner Ölfilm vorhanden und für die Rollformprozesse ist häufig eine zusätzliche Schmierung erforderlich.

Die Schutzfolie einiger selbstklebender Dichtungen enthält ebenfalls etwas Silikon (siehe auch [ZI-201](#), [202](#), [206](#), [210](#), ...).

In Anbetracht dessen können wir nicht garantieren, dass unsere Produkte vollständig LABS-frei sind.